

augsburger-allgemeine.de, 21.01.2020

## Der dritte Bürgermeisterkandidat im Bunde



Die Kandidaten der GroÙaitinger Grünen: (von links) Thomas Hillenbrand, Manfred Brunner, Karl Burkhard, Tanja Schneider, Christoph Schneider, Christine HeiÙ, Susanne RieÙ, Felix Senner, Bùrgermeisterkandidat Dietmar Braunmiller, Ulrike Renner, Horst Pamin, Berthold Reiser, Johanna Karbach und Karl Donderer.

Bild: Marvin Hillenbrand

## **Die Großaitinger Grünen schicken Dietmar Braunmiller ins Rennen**

Die Großaitinger Bürger haben am 15. März die Qual der Wahl. Gleich drei Kandidaten bewerben sich um das Amt des Bürgermeisters. Neben dem amtierenden Bürgermeister Erwin Gossner (parteilos), der Kandidatin der SPD, Özün Keskin, haben nun auch die Grünen einen eigenen Bewerber nominiert: Dietmar Braunmiller. Zudem hat der im Herbst neu gegründete Ortsverband seine Gemeinderatsliste nochmals neu aufgestellt und erweitert. Mit einem einstimmigen Votum gaben die Mitglieder Dietmar Braunmiller volle Unterstützung für den Bürgermeisterwahlkampf. Er möchte sich in [Großaitingen](#) vor allem in die Verkehrspolitik einbringen. „Ich möchte mit den Bürgern gemeinsam zukunftsorientierte Verkehrspolitik für unseren Heimatort machen“, kündigte er in der Nominierungsversammlung an.

„Wir wollen den Großaitingern eine gute Alternative für das Bürgermeisteramt anbieten. Aktuell ist die Bewerberlage ja noch sehr übersichtlich“, kommentiert Ortssprecherin Susanne Rieß die Aufstellung Braunmillers. „Das Thema Verkehr ist für Großaitingen zukunftsentscheidend. Ich möchte für meine Kinder, dass hier ein echter Experte tätig wird.“

Braunmiller, langjähriger Leiter der Umweltkoordinierungsstelle an der Hochschule Augsburg, ist heute an der Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik in Augsburg tätig. Der Diplom-Ökonom und Diplom-Ingenieur ist bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich im Bereich Umweltschutz aktiv.

In seiner Bewerbungsrede ging Braunmiller auch auf die kulturelle Entwicklung Großaitingens ein. So will der 57-jährige, vierfache Vater das kulturelle Leben und das ehrenamtliche Engagement in Großaitingen stärken: „Ich wünsche mir, dass wir generationenübergreifend ein nachhaltig lebenswertes Miteinander und einen starken sozialen Zusammenhalt erreichen.“

Überraschend stellen die Grünen auch Ihre Wahlliste für den Gemeinderat neu auf. Bereits am 2. Dezember wählten die Mitglieder zwölf Listenkandidaten. Mittlerweile haben sich allerdings viele weitere Großaitinger gemeldet, die sich beim jungen Ortsverband engagieren wollen. So wurden auf die neue Wahlliste 20 Kandidaten gewählt. Bürgermeisterkandidat Braunmiller steht auf dem zweiten Platz. „Es ist bei uns Grünen Tradition, dass die Wahllisten von Frauen angeführt werden“, erklärt er.

Spitzenkandidatin für den Gemeinderat ist die 33-jährige Susanne Rieß. Felix Senner, Parteivorsitzender im Landkreis Augsburg, steht auf dem Ehrenplatz (20). Er möchte am 15. März in den Kreistag gewählt werden. (SZ)